Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1482

Kleine Anfrage 184

der Abgeordneten Naegel, Etzenbach und Genossen

betr. Übernahme von Volks- und Betriebswirten in das Beamtenverhältnis

Durch § 19 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 551) wurden die Studien der Rechtswissenschaft sowie der Wirtschafts-, Finanz- und Sozialwissenschaft als gleichwertig anerkannt. Dadurch wurde die Einrichtung eines Vorbereitungsdienstes und einer zweiten Staatsprüfung für die wirtschaftswissenschaftlich vorgebildeten Bewerber erforderlich. Mit der Annahme dieses Gesetzes am 2. Juni 1953 hat der Bundestag die Bundesregierung in einer Entschließung gebeten, auf den Erlaß entsprechender Vorschriften hinzuwirken.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Vorschriften hat die Bundesregierung in Ausführung des § 19 BBG sowie der Entschließung des Bundestages vom 2. Juni 1953 erlassen, bzw. wie weit sind die Vorarbeiten für die entsprechenden Vorschriften gediehen?
2. a) Wie ist die Übergangsbestimmung des § 179 BBG ausgelegt und angewandt worden, und wieviel wirtschaftswissenschaftlich vorgebildete Bewerber sind über § 179 seit Inkrafttreten des Gesetzes am 1. September 1953 in das Beamtenverhältnis übernommen worden?

   b) Wie steht die Bundesregierung zu der Auslegung des § 179 BBG in dem gemeinsamen Rundschreiben des Bundesministers des Innern und des Bundesministers der Finanzen vom 27. Juni 1953 (GMBl. 1953 S. 318) und zu der sich daraus ergebenden Erschwerung für wirtschaftswissenschaftlich ausgebildete Bewerber?
3. Wieviel Volks- und Betriebswirte beschäftigen die Ressorts, und wie ist das Zahlenverhältnis zu den juristisch vorgebildeten Mitarbeitern im höheren Dienst?

Bonn, den 22. Juni 1955

Naegel	**Dr. Köhler**
Etzenbach	**Kunze** (Bethel)
Dr. Bergmeyer	**Dr. Dr. h. c. Müller** (Bonn)
Brookmann (Kiel)	**Müser**
Dr. Hellwig	**Rösing**
Dr. Höck	**Dr. Serres**
Höfler	**Dr. Storm**
Dr. Kleindinst	**Dr. Willeke**

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551